

Solidarität bringt weiter

Nell-Breuning-Haus blickt auf ein produktives Jahr 2020 – trotz pandemiebedingter Einschränkungen

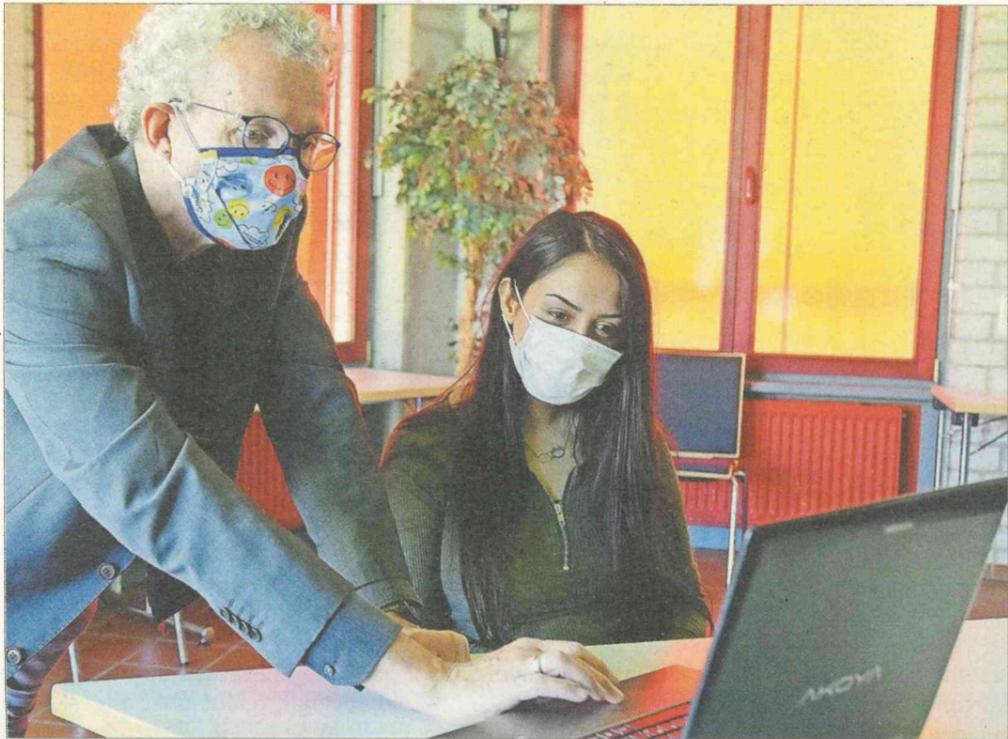


Foto: Thomas Hohenschue

Von Andrea Thomas

Die Coronakrise hat auch das Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath herausgefordert und tut es weiterhin. Aber im Blick zurück auf das Jahr eins mit der Pandemie zeigt sich: Mit hohem kreativem Einsatz ist es dem Bildungszentrum vielfach gelungen, gemeinsames Lernen und Diskutieren fortzuführen. Nachzulesen auch im druckfrischen Jahresbericht „Einsichten“ 2020.

So sehr das fortlaufende Krisenmanagement und Hygienekonzepte Kräfte bänden, so rasch stellte sich das Nell-Breuning-Haus auf die Bedingungen des Infektionsschutzes ein. Viele Tagungen und Seminare wurden und werden online umgesetzt, wozu die entsprechende Technik (unter anderem große Touchscreens) angeschafft und aufgerüstet (Internet, WLAN) wurde. Von den erweiterten Möglichkeiten soll auch nach der Krise profitiert werden. Außerdem wurden CO₂-Ampeln und Raumlüfter angeschafft, die die Sicherheit bei Präsenz- und Hybridveranstaltungen (ein Teil der Teilnehmer ist vor Ort, der andere Teil ist online dabei) erhöhen. Dabei konnte das Haus auf die Unterstützung vieler Partner zählen. Für die Solidarität, die sie auf vielen Ebenen erfahren hätten, seien sie dankbar, erklärt Leiter Manfred Körber im Vorwort zum Jahresbericht. „Die Solidarität der Fördergeber aus Bund und Land, die flexibel reagiert haben, was die Verwendung der

↑ Zur Unterstützung Geflüchteter im Homeschooling zählt auch die Einweisung in die Technik.

Mittel angeht; die Solidarität des Bistums, das uns nicht im Regen stehen ließ, sondern einen Rettungsschirm bereithielt; die Solidarität unserer Bundes- und Landtagsabgeordneten, die uns Mut machten, weiter die Veränderungen in der Arbeitsgesellschaft im Blick zu behalten; die Solidarität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch Kurzarbeit zur Stabilität der Finanzen beigetragen haben.“

Laptop-Projekt zur Unterstützung Geflüchteter geht weiter

Anspruchsvolle Projekte mit Kooperationspartnern konnten trotz der Einschränkungen fortgesetzt und erfolgreich abgeschlossen werden, zum Beispiel zur Diversität in Betrieben und Verwaltungen oder zur lokalen Beteiligung der Bevölkerung. Ein weiteres wichtiges Projekt war im vergangenen Jahr die Förderung des Homeschooling von Geflüchteten mit gespendeten Laptops. Auf den gemeinsamen Aufruf mit Flüchtlingsengagierten aus der Stadt Herzogenrath kam zügig eine stattliche Zahl an gebrauchten Geräten zusammen, die weitergegeben werden konnten. Dazu wurde ein Bildungskonzept erarbeitet, um die nötigen digitalen Kenntnisse zu vermitteln. Außerdem bietet das Nell-Breuning-Haus bei

Bedarf Unterstützung sowie Fortbildungskurse an. Diese Hilfe ist in der Krise besonders wichtig, aber auch darüber hinaus, weshalb weiterhin gebrauchte Laptops abgegeben werden können.

Auch intern hat das Nell-Breuning-Haus kräftig an seiner Entwicklung gearbeitet. Zu Beginn des Jahres 2020 hatte Manfred Körber das Thema „Gemeinwohlökonomie“ zu einem Schwerpunkt erklärt, nicht ahnend, wie anders als geplant das Jahr sich entwickeln würde. Durch die Pandemie hat das Thema dann noch einmal an Dringlichkeit gewonnen. „Gemeinwohl ist ein zentraler Leitbegriff der katholischen Soziallehre. Die Epidemie hat dazu beigetragen, dass die Bereitschaft zur Rücksichtnahme auf das ‚gemeine Wohl‘ durch das Individuum wieder an Gewicht gewonnen hat und notwendige Korrekturen unseres Wirtschaftssystems wieder diskutierbar wurden“, betont Körber. Daher wäre es eine vergebene Chance, nach der Pandemie wieder zum Normalzustand zurückzukehren. In diesem Sinne erarbeiteten die Verantwortlichen des Hauses die erste Gemeinwohlbilanz des Hauses, wofür es nun zertifiziert wurde.

Solidarität hat das Haus auch mit Kulturschaffenden gezeigt, denen – wie vielen Selbstständigen – die Coronakrise stark zusetzt. Zur Unterstützung fanden in der Hauskapelle mit befreundeten Musikern mehrere Konzerte statt. Die wurden per Video aufgezeichnet und über Youtube geteilt, wo sie auf positives Echo stießen.



Grafik: NBH

↑ Der aktuelle Jahresbericht kann auf der Internetseite www.nbh.de heruntergeladen werden.